

ise connects ABL eMH1

Benötigte Artikel

SMART CONNECT KNX e-charge II

Artikelnummer: 1-000F-003

ETS Produktdatenbankeintrag: ab Version 1.0

Firmware: ab Version 1.0

ETS-Version

ab 5.7.5 oder

ab 6.0.2

ABL Ladepunkt

eMH1, eMH1 basic

ABL Software

ABL Configuration Software v2.0

<https://www.ablmobility.de/de/download-neue-configuration-software.php>

ABL Zubehör

ABL Modbus Konfigurationskabel

https://www.ablmobility.de/global/downloads/datenblaetter/zubehoer/ABL_CONF CAB_D_b.pdf



Smart Connection Guide

Dieser Smart Connection Guide unterstützt Sie bei der Parametrierung der Ladepunkt-abhängigen Schnittstellen.



Ausführliche Informationen zur Installation, Gebrauch und Sicherheitshinweisen entnehmen Sie dem Produkthandbuch und der Installationsanleitung des SMART CONNECT KNX e-charge II sowie der Dokumentation des Ladepunktsherstellers.

Die Installation darf ausschließlich durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Grundvoraussetzungen

Ein Windows PC ist

- mit einem internetfähigen Router verbunden,
- mit der ABL Configuration Software ausgestattet,
- mit der ETS ausgestattet.

Der Ladepunkt ist

- per ABL Konfigurationskabel mit dem Windows PC verbunden,
- an die Energieversorgung angeschlossen.

Der SMART CONNECT KNX e-charge II ist

- an die Energieversorgung angeschlossen,
- an den KNX Bus angeschlossen,
- per RJ45 mit dem gleichen IP-Netzwerk wie der Windows PC verbunden,
- als Gerät in einem ETS-Projekt angelegt.



Hinweis

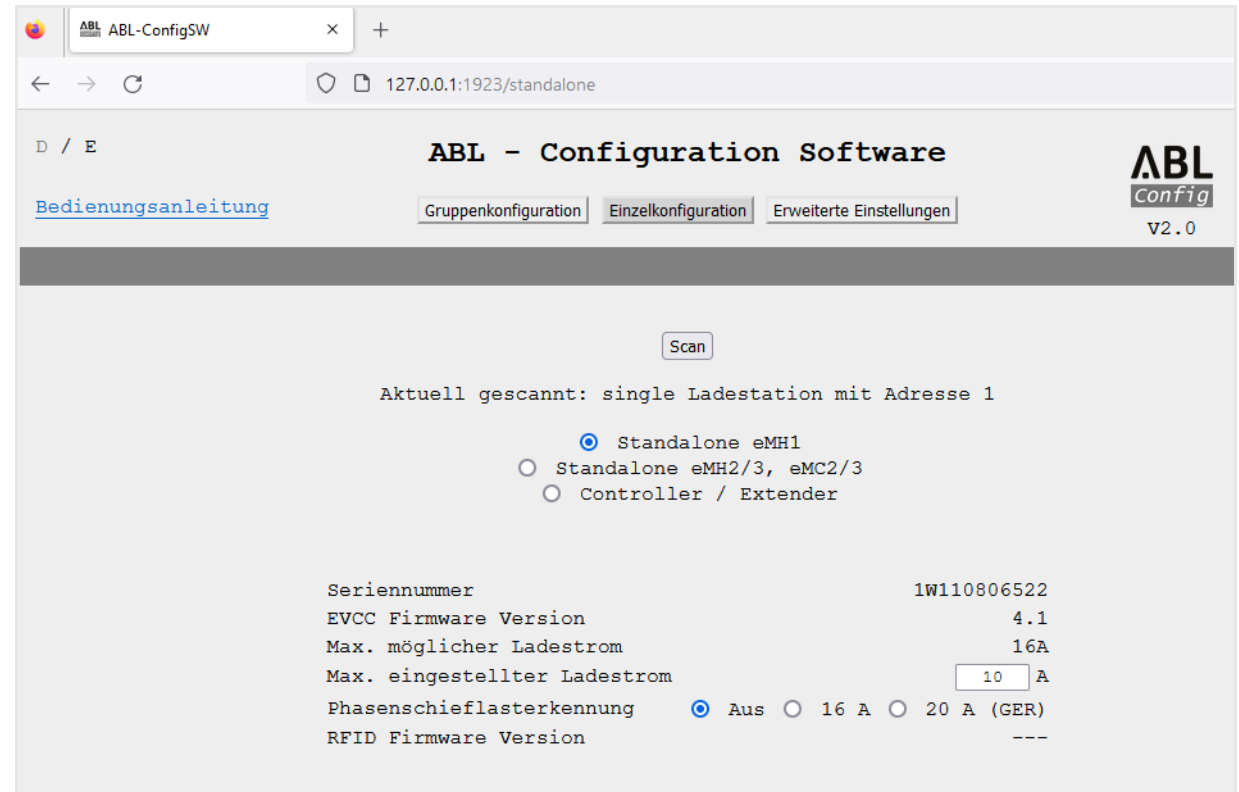
Halten Sie die folgende Reihenfolge ein:

1. Konfiguration des Ladepunkts durchführen.
Wenn mehrere Ladepunkte konfiguriert werden, Ladepunkte **einzel**n anschließen und konfigurieren.
2. Konfiguration des SMART CONNECT KNX e-charge II durchführen.
3. SMART CONNECT KNX e-charge II mittels RS485 mit dem/den Ladepunkt(en) verbinden.

Einstellungen im herstellerseitigen System

Einzelkonfiguration durchführen

- ABL Configuration Software öffnen.
- Menüpunkt <<Einzelkonfiguration>> öffnen.
- <<Scan>> klicken.
- Ladepunkt wird erkannt und die Modbus Client-Adresse in der ABL Configuration Software angezeigt.
- <<Standalone eMH1>> auswählen.



Modbus Client-Adresse konfigurieren

- Menüpunkt <<Gruppenkonfiguration>> öffnen.
- Wenn notwendig, Modbus Client-Adresse unter <<Erweiterte Konfiguration>> manuell anpassen:
Linkes Feld = bisherige Adresse
Rechtes Feld = gewünschte Adresse
<<Manuell adressieren>> klicken.
- Die Einstellung in der ETS muss identisch sein.
- Keine doppelten Modbus Client-Adressen vergeben.

D / E

ABL - Configuration Software

[Bedienungsanleitung](#) Gruppenkonfiguration Einzelkonfiguration Erweiterte Einstellungen

ADDRESS	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TYPE	single								
EVCC	1								
RFID									
LGW									
METER									
SERIALNUM	1W110806522								

1. Konfiguration der Extender-Ladestationen:
Schalten Sie die letzte Extender-Ladestation in der Gruppe ein: RCCBs und MCB in Zustand I st
Über den Button 'Automatische Konfiguration' wird die Ladestation gescannt und die Adressen
Die automatische Konfiguration startet bei Adresse 16, die maximale Anzahl an Ladepunkten in

Wiederholen Sie die oberen Schritte für alle verbleibenden Extender-Ladestationen, um sie de
Alle bereits konfigurierten Ladestationen bleiben dabei eingeschaltet.

2. Konfiguration der Controller-Ladestation:
Bei Verwendung einer externen Steuerzentrale kann dieser Schritt übersprungen werden!
Stellen Sie ausschließlich die RCCBs der Controller-Ladestation in den Zustand I, der MCB de
Über den Button 'Automatische Konfiguration' wird die Ladestation gescannt und die Adressen

3. Sind alle Extender-Ladestationen sowie die Controller-Ladestation konfiguriert, klicken S

Erweiterte Konfiguration:

Adressen der verbundenen Ladestationen anzeigen:

Adressen einer Ladestation manuell verändern - Bei Twin-Ladestationen ausschließlich niedrig

⇒

Einstellungen in der ETS

Ladepunkt auswählen

- Den Hersteller des Ladepunkts auswählen.
- Das Modell des Ladepunkts auswählen.
- Die Modbus Client-Adresse des Ladepunkts auswählen.
Die Einstellung in der ABL Configuration Software muss identisch sein.

ise e-charge II > Ladepunkt 1 (-)

KNX Secure

Allgemein

Lastmanage...

Modbus RTU/ASCII

Ladepunkt 1 (-)

Ladepunkt 1 (-)

Hersteller ABL

Modell eMH1 1W2201

Modbus Client-Adresse 1

Die eingetragene Modbus Client-Adresse darf im Projekt nur einmal vergeben sein.

Minimaler Ladestrom 6 A

Maximaler Ladestrom 10 A

Stromschwellenwert für "Laden beendet" 4 A

Zeit bis "Laden beendet" 5 min

Ladepunkt-spezifische Einstellungen vornehmen

Maximalen Ladestrom einstellen (Beispiel: 10 A).
Der eingestellte Wert darf nicht größer sein als der in der ABL Configuration Software angezeigte <<Max. möglicher Ladestrom>>.



Hinweis

Hinweise zur Einstellung der vom Ladepunkt unabhängigen Parameter erhalten Sie in der Kontexthilfe des ETS Produktdatenbankeintrags.

ise e-charge II > Ladepunkt 1 (-)

KNX Secure

Allgemein

Lastmanage...

Modbus RTU/ASCII

Ladepunkt 1 (-)

Ladepunkt 1 (-)

Hersteller: ABL

Modell: eMH1 1W2201

Modbus Client-Adresse: 1

Die eingetragene Modbus Client-Adresse darf im Projekt nur einmal vergeben sein.

Minimaler Ladestrom: 6 A

Maximaler Ladestrom: 10 A

Stromschwellenwert für "Laden beendet": 4 A

Zeit bis "Laden beendet": 5 min